

GEMEINDE GSIES
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



COMUNE DI VALLE DI CASIES
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES
GEMEINDEAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA
GIUNTA COMUNALE**

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

UHRZEIT - ORE

01.10.2024

08:30

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.
Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti questa Giunta Comunale.
Sono presenti:

		entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	Fernzugang teil Mod. remoto
Bürgermeister - Sindaco	Paul SCHWINGSHACKL			
Vizebürgermeister - Vicesindaco	Michael TASCHLER			
Gemeindereferent - Assessore	Andreas PRAMSTRALLER			
Gemeindereferentin - Assessore	Katja SCHUSTER			

Schriftführer: die Gemeindesekretärin Frau

Segretario: la Segretaria comunale Signora

Kathrin GUTWENGER

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza,

Paul SCHWINGSHACKL

in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza e dichiara aperto la seduta.

Behandelt wird folgender

Si tratta il seguente

GEGENSTAND:

OGGETTO:

**Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Bau-
los 1 - Außerordentliche Baufortschritte (Preis-
anpassung in Bezug auf die Erhöhung der Materi-
alpreise gemäß GvD Nr. 50 vom 17.05.2022, Art.
26 und GvD Nr. 213 vom 30.12.2023, Art. 1) -
Anpassung des Honorars von Arch. Hartmann
Tasser für die Bauleitung und Abrechnung**

**Nuova costruzione di un edificio sportivo a San
Martino/Casies - Lotto 1 - Stati di avanzamento la-
vori straordinari (compensazione dei prezzi in re-
lazione all'aumento dei prezzi del materiale ai
sensi del D.Lgs. n. 50 del 17.05.2022, art. 26 e
D.Lgs. n. 213 del 30.12.2023, art. 1) - Adegua-
mento del compenso dell'arch. Hartmann Tasser
per la direzione dei lavori e rendiconto finale**

CUP: 175B20000190007

CIG: 9223566772



unverzüglich vollstreckbar
immediatamente eseguibile

Betreff: Neubau Sportgebäude in St. Martin/Gsies - Baulos 1 - Außerordentliche Baufortschritte (Preisanpassung in Bezug auf die Erhöhung der Materialpreise gemäß GvD Nr. 50 vom 17.05.2022, Art. 26 und GvD Nr. 213 vom 30.12.2023, Art. 1) - Anpassung des Honorars von Arch. Hartmann Tasser für die Bauleitung und Abrechnung

Vorausgeschickt, dass mit eigenem Beschluss Nr. 202 vom 24.07.2018 der definitiven Vergabebeschluss der Generalplanung für die Sanierung der Sportzone und die Errichtung einer neuen Feuerwehrrhalle in St. Martin an die zeitweilige Bietergemeinschaft bestehend aus: Arch. Dr. Haipl Markus, Helplan - Plankensteiner Helmut, Studio E-Plan GZFB GmbH und Baukanzlei Sulzenbacher & Partner, erteilt wurde;

- dass mit eigenem Beschluss Nr. 120 vom 16.04.2019 die Aufteilung der Vergütung unter den Mitgliedern der zeitweiligen Bietergemeinschaft (Privaturkunde vom 30.07.2018), als Zuschlagsempfänger des Auftrages, zur Kenntnis genommen und genehmigt wurde;

- dass die vorherige Verwaltung, auf der Grundlage der Vorprojekte und nach Überprüfung der geschätzten Kosten, sich dafür entschieden hat, ein, den neuen Anforderungen entsprechendes Ausführungsprojekt für die Sportzone von St. Martin, ausarbeiten zu lassen;

- dass mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 1 vom 30.01.2020 das entsprechende Einreichprojekt in technischer Hinsicht, zum Zwecke des Ansuchens um einen Finanzierungsbeitrag genehmigt wurde;

- dass inzwischen das Ausführungsprojekt für den „Neubau eines Sportgebäude mit Garage in St. Martin (Baulos 1)“ ausgearbeitet wurde, welche geschätzte Baukosten (einschl. Sicherheitskosten) im Betrag von 2.202.470,11 Euro vorsieht;

- dass mit eigenem Beschluss Nr. 383 vom 22.12.2020 eine Anpassung des Honorars aufgrund der gestiegenen Projektkosten an die Mitglieder der zeitweiligen Bietergemeinschaft genehmigt wurde;

- dass mit eigenem Beschluss Nr. 93 vom 02.03.2021 die Firma TIB Consulting Engineering GmbH aus Brixen mit der technischen Überprüfung und Kontrolle des Ausführungsprojektes beauftragt wurde;

- dass mit eigenem Beschluss Nr. 107 vom 16.03.2021 die Ingenieurgesellschaft Mountain-Eering GmbH aus Bozen mit der Überprüfung der hydraulischen Kompatibilität und Georeferenzierung der topografischen Vermessung beauftragt wurde;

- dass mit eigenem Beschluss Nr. 90 vom 14.03.2022 ein Zusatzauftrag betreffend der Überarbeitung des Ausführungsprojektes aufgrund der Projektprüfung, der Verschiebung des Gebäudes und der Projektierung von Schutzbauten an die Mitglieder der zeitweiligen Bietergemeinschaft genehmigt wurde;

Oggetto: Nuova costruzione di un edificio sportivo a San Martino/Casies - Lotto 1 - Stati di avanzamento lavori straordinari (compensazione dei prezzi in relazione all'aumento dei prezzi del materiale ai sensi del D.Lgs. n. 50 del 17.05.2022, art. 26 e D.Lgs. n. 213 del 30.12.2023, art. 1) - Adeguamento del compenso dell'arch. Hartmann Tasser per la direzione dei lavori e rendiconto finale

Premesso che con propria delibera n. 202 d.d. 24.07.2018 è stato aggiudicato definitivamente l'incarico di progettazione generale per il risanamento della zona sportiva e la costruzione di una nuova caserma dei vigili del fuoco di S. Martino, al raggruppamento temporaneo composto da: arch. dott. Haipl Markus, Helplan - Plankensteiner Helmut, Studio E-Plan STP S.r.l. e Baukanzlei Sulzenbacher & Partner;

- che con propria delibera n. 120 d.d. 16.04.2019 è stata approvata la suddivisione del compenso tra i componenti del raggruppamento temporaneo di tecnici (scrittura privata del 30.07.2018), aggiudicatario dell'incarico;

- che la passata amministrazione sulla base dei progetti preliminari e della verifica dei costi stimati, ha deciso di procedere con l'elaborazione del progetto esecutivo per la sola zona sportiva di San Martino, tenendo conto delle nuove esigenze rilevate;

- che con delibera del Consiglio comunale n. 1 d.d. 30.01.2020 è stato approvato in via tecnica il relativo progetto definitivo per l'inoltro di domanda di contributo finanziario;

- che nel frattempo è stato elaborato il progetto esecutivo relativo alla “Nuova costruzione di un edificio sportivo con garage a San Martino (lotto 1)” che prevede costi di costruzione (inclusi costi per la sicurezza) per un importo di Euro 2.202.470,11;

- che con propria delibera n. 383 d.d. 16.04.2019 è stato approvato un adeguamento del compenso a fronte di maggiori costi del progetto ai singoli componenti del raggruppamento temporaneo;

- che con propria delibera n. 93 d.d. 02.03.2021 la ditta TIB Consulting Engineering S.r.l. di Bressanone è stata incaricata con la verifica tecnica ed il controllo del progetto esecutivo;

- che con propria delibera n. 107 d.d. 16.03.2021 la società di ingegneria Mountain-eering S.r.l. di Bolzano è stata incaricata con la verifica di compatibilità idraulica e georeferenziazione del rilievo topografico;

- che con propria delibera n. 90 d.d. 14.03.2020 è stato approvato un incarico aggiuntivo relativo alla modifica del progetto esecutivo a fronte della verifica di progetto, dello spostamento dell'edificio e della progettazione di costruzioni di sicurezza ai singoli componenti del raggruppamento temporaneo;

- dass mit eigenem Beschluss Nr. 163 vom 17.05.2022 Herr Arch. Hartmann Tasser mit der Bauleitung und Abrechnung zum Honorar von 79.382,07 Euro (zzgl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt.) gemäß Preisangebot vom 11.05.2022 über das telematische Vergabeportal des Landes, beauftragt wurde.

Aufgrund der Pandemie und der politischen Weltlage wurden mit Artikel 26, Absatz 4 des Gesetzesdekrets Nr. 50 vom 17. Mai 2022 zwei staatliche Fonds eingerichtet, auf die die Vergabestellen zugreifen können, um außergewöhnliche Preiserhöhungen bei unzureichenden Eigenmitteln gemäß Absatz 1 des vorgenannten Artikels auszugleichen;

Mit Artikel 26, Absatz 4 des Gesetzesdekrets Nr. 50 vom 17. Mai 2022, verlängert mit Artikel 1, Abs. 304 des Gesetzes Nr. 213 vom 30. Dezember 2023, wurden zwei staatliche Fonds eingerichtet, auf die die Vergabestellen zugreifen können, um außergewöhnliche Preiserhöhungen bei unzureichenden Eigenmitteln gemäß Absatz 1 des vorgenannten Artikels auszugleichen. Der eine Fonds betrifft Arbeiten, die zur Gänze oder teilweise nicht mit PNRR/PNC-Mitteln finanziert werden, während der andere Fonds Arbeiten betrifft, die mit diesen Mitteln finanziert werden;

Die gegenständlichen Arbeiten wurden nicht mit PNRR/PNC-Mitteln finanziert, sodass der Art. 26, Abs. 4, Buchstabe b) des oben angeführten Gesetzesdekrets zur Anwendung kommt;

Die Inanspruchnahme des Fonds ist für öffentliche Bauaufträge vorgesehen, die auf der Grundlage von Angeboten vergeben wurden, deren Einreichfrist sich bis zum 31. Dezember 2022 erstreckte und deren Baufortschritte Arbeiten betrafen, die im Zeitraum 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2024 durchgeführt und vom Bauleiter abgerechnet oder im Massbuch vermerkt wurden.

Der Bauleiter Arch. Hartmann Tasser hat für die im Zeitraum 1. Jänner 2023 bis 18. Juli 2024 durchgeführten Arbeiten angefallenen außergewöhnlichen Preiserhöhungen für das gegenständliche Bauvorhaben die außerordentlichen Baufortschritte vorgelegt;

Festgestellt, dass der Bauleiter Arch. Hartmann Tasser im Zuge der Ausarbeitung der Unterlagen für die außerordentlichen Baufortschritte Zusatzleistungen erbracht hat;

- dass in diesem Sinne die Gemeindeverwaltung mit dem Techniker eine Anpassung des Honorars für die Bauleitung und Abrechnung im Betrag von 3.000,00 Euro (zuzüglich von 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt.) vereinbart hat;

- dass die Erhöhung des Honorars aufgrund der ausgearbeiteten Unterlagen für die außerordentlichen Baufortschritte für die Bauleitung und Abrechnung, von der Verwaltung als angemessen erachtet wird;

- dass im Sinne des Art. 42 des G.v.D. Nr. 36/2023 der einzige Projektverantwortliche (EPV), die Honoraranpassung als angemessen erachtet hat;

- che con propria delibera n. 163 d.d. 17.05.2022 l'arch. Hartmann Tasser è stato incaricato con la direzione dei lavori e rendiconto finale per un compenso di Euro 79.382,07 (più 4% contributo previdenziale e 22% IVA) e ciò come da offerta dal 11.05.2022 tramite il portale telematico della provincia.

Con l'art. 26, comma 4 del DL n. 50/2022 in seguito alle ripercussioni della pandemia e della situazione politica globale sono stati istituiti due fondi statali a cui le stazioni appaltanti possono accedere per far fronte agli aumenti eccezionali dei prezzi in caso di insufficienza di risorse proprie come individuate ai sensi del comma 1 del citato articolo;

Con l'art. 26, comma 4 del DL n. 50 del 17 maggio 2022, prorogato con l'art. 1, comma 304 della legge n. 213 del 30 dicembre 2023, sono stati istituiti due fondi statali a cui le stazioni appaltanti possono accedere per far fronte agli aumenti eccezionali dei prezzi in caso di insufficienza di risorse proprie come individuate ai sensi del comma 1 del citato articolo. Un fondo riguarda le opere non finanziate, in tutto o in parte, con risorse PNRR/PNC, mentre l'altro fondo riguarda le opere finanziate con questi fondi;

I presenti lavori non sono stati finanziati con risorse PNRR/PNC e quindi si applica l'art. 26, comma 4 lettera b) del DL di cui sopra;

L'accesso al fondo è previsto per gli appalti pubblici di lavori aggiudicati sulla base di offerte, con termine finale di presentazione entro il 31 dicembre 2022 e riguardano gli stati di avanzamento concernenti le lavorazioni eseguite e contabilizzate dal direttore dei lavori, ovvero annotate, nel libretto delle misure dal 1 gennaio 2023 e fino al 31 dicembre 2024.

Per i lavori dell'opera in oggetto eseguiti dal 1 gennaio 2023 e fino al 18 luglio 2024 il direttore dei lavori, l'arch. Hartmann Tasser ha depositato gli stati di avanzamento straordinari per gli aumenti eccezionali subiti;

Constatato che il direttore dei lavori, l'arch. Hartmann Tasser ha prestato servizi aggiuntivi nell'ambito dell'elaborazione dei documenti per gli stati di avanzamento straordinari;

- che l'amministrazione ha in tal senso concordato con il tecnico un adeguamento del compenso per la direzione lavori e rendiconto finale per un importo aggiuntivo di Euro 3.000,00 (più contributi previdenziali del 4% e 22% di IVA);

- che l'aumento del compenso viene ritenuto dall'amministrazione giustificato, a fronte dei documenti per gli stati di avanzamento straordinari elaborati per la direzione dei lavori e rendiconto finale;

- che ai sensi dell'art. 42 del D.lgs. 36/2023 il responsabile unico del progetto (RUP) ha valutato la richiesta di adeguamento del compenso congrua;

- dass die Entscheidung über die Honoraranpassung dem Gemeindevorstand vorbehalten ist;
- dass die Gemeindevorstand, als einzige Projektverantwortliche (EPV), im Sinne von Art. 12/bis des L.G. 17/1993 und des Art. 16 des G.v.D. Nr. 36/2023, bescheinigt, dass sie sich im Hinblick auf das Verfahren nicht in einem, auch nur potentiellen, Interessenkonflikt befindet.

Nach Einsichtnahme in die Anwendungsrichtlinie für Ausschreibungen von Dienstleistungen in den Bereichen Architektur und Ingenieurwesen, erlassen mit Beschluss der Landesregierung Nr. 613 vom 13. Juni 2017;

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz Nr. 16 vom 17.12.2015, i.g.F. sowie des G.v.D. Nr. 36 vom 31.03.2023, betreffend die Bestimmungen über die öffentlichen Auftragsvergaben;

Nach Einsichtnahme in die Verordnung zur Regelung der Verträge genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 23/2010 sowie in die Verordnung über die Durchführung von Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen in Regie, genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 24/2010.

Nach Einsichtnahme in das einheitliche Strategiedokument 2024-2026 (DUP) und in den Haushaltsvoranschlag 2024, genehmigt mit Gemeinderatsbeschlüssen Nr. 47 und Nr. 48 vom 19.12.2023, rechtskräftig;

Nach Einsichtnahme in die folgenden Gutachten im Sinne des Art. 185 und Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2:

- che la decisione in merito all'adeguamento dell'onorario è riservata alla giunta comunale;

- che la segretaria comunale, quale responsabile unico del progetto (RUP) attesta, ai sensi dell'art. 12/bis della LP 17/1993 e dell'art. 16 D.lgs. 36/2023, di non trovarsi in una situazione di conflitto di interessi, anche potenziale, rispetto alla procedura.

Preso visione delle linee guida per gare di servizi attinenti all'architettura e all'ingegneria approvata con deliberazione della Giunta Provinciale n. 613 del 13 giugno 2017;

Preso visione della legge provinciale n. 16 del 17.12.2015, e successive modifiche nonché del D.lgs. n. 36 del 31.03.2023, relativi alle disposizioni sugli appalti pubblici;

Visto il regolamento comunale per la disciplina dei contratti, approvato con deliberazione consiliare n. 23/2010, nonché nel regolamento comunale per l'esecuzione di lavori, forniture e servizi in economia, approvato con deliberazione consiliare n. 24/2010.

Visto il documento unico di programmazione 2024-2026 ed il bilancio di previsione 2024, approvati rispettivamente con deliberazioni del Consiglio comunale n. 47 e n. 48 del 19.12.2023, già esecutive;

Visto i seguenti pareri ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2:

hinsichtlich der fachlichen Ordnungsmäßigkeit:	in ordine alla regolarità tecnico-amministrativa:
Positiv - digital signiert von der / dem Verantwortlichen des zutreffenden Dienstes <i>Kathrin Gutwenger</i>, am 30.09.2024, Prot.Nr. 0013529 mit dem elektronischen Fingerabdruck Nr. 2Ku2r7kGkBnNBtH0cfHjW4jvg//ggZk+92xsQ192K6w=;	Positivo - firmato tramite firma digitale dal / dalla responsabile del relativo servizio <i>Kathrin Gutwenger</i>, in data 30.09.2024, n. prot. 0013529 con impronta digitale n. 2Ku2r7kGkBnNBtH0cfHjW4jvg//ggZk+92xsQ192K6w=;
hinsichtlich der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit:	in ordine alla regolarità contabile:
Positiv - digital signiert von der / dem Verantwortlichen des zutreffenden Dienstes <i>Werner Burger</i>, am 25.09.2024, Prot.Nr. 0013457 mit dem elektronischen Fingerabdruck Nr. e4AbgNk-BXLIZq1WA9WDGO/MXk2L0SxrSTLCPylqwfCg=;	Positivo - firmato tramite firma digitale dal / dalla responsabile del relativo servizio <i>Werner Burger</i>, in data 25.09.2024, n. prot. 0013457 con impronta digitale n. e4AbgNk-BXLIZq1WA9WDGO/MXk2L0SxrSTLCPylqwfCg=;
In die geltende Gemeindeordnung und in die Satzung dieser Gemeinde wurde Einsicht genommen;	Visto l'Ordinamento dei Comuni vigente e lo statuto di questo Comune;
beschließt der Gemeindevorstand einstimmig,	la Giunta comunale delibera unanimemente

1. an den Techniker Arch. Hartmann Tasser mit Sitz in Bruneck, Herzog-Sigmund-Straße 4 MwSt.-Nr. 02533820219, St.Nr. TSS HTM 76B02 B220K, eine Anpassung des Honorars betreffend den Auftrag für die Bauleitung und Abrechnung betreffend dem Projekt „Neubau Sportgebäude in St. Martin / Gsies - Baulos 1 - außerordentliche Baufortschritte (Preisanpassung in Bezug auf die Erhöhung der Materialpreise gemäß GvD Nr. 50 vom 17.05.2022, Art. 26 und GvD Nr. 213 vom 30.12.2023, Art. 1)“, in Höhe von 3.000,00 Euro (zuzüglich 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt.) zu genehmigen;
2. die Mehrausgabe in Höhe von **3.806,40 Euro** (inkl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt.) gemäß nachstehender Übersicht zu verpflichten:
1. di approvare l'adeguamento del compenso al tecnico arch. Hartmann Tasser con sede a Brunico, Via Duca Sigismondo 4, part. IVA n. 02533820219, cod. fisc. TSS HTM 76B02 B220K, relativo all'incarico di direzione dei lavori e rendiconto finale relativamente al progetto "Nuova costruzione di un edificio sportivo a San Martino / Casies - lotto 1 - stati di avanzamento lavori straordinari (compensazione dei prezzi in relazione all'aumento dei prezzi del materiale ai sensi del D.Lgs. n. 50 del 17.05.2022, art. 26 e D.Lgs. n. 213 del 30.12.2023, art. 1)", per un importo di Euro 3.000,00 (più 24 contributi previdenziali e 22% IVA);
2. di impegnare la spesa aggiuntiva approvata nell'ammontare di **Euro 3.806,40** (incl. 4% contributo previdenziale e 22% IVA) come risulta dal seguente prospetto:

<i>Verpflichtung Nr. / Jahr impegno n. / anno</i>	<i>Kapitel / Artikel capitolo / articolo</i>	<i>Kompetenz competenza</i>	<i>Betrag importo</i>
467/2024	06012.02.10900 2	2024	3.806,40 €

3. Der für die obgenannte Leistung geschuldete Betrag wird im Sinne des Gesetzes vom 10.08.2010, Nr. 136 mittels Bankgutschrift auf die jeweiligen zweckgebundenen K/K-Konten überwiesen.
4. Dieser Beschluss wird, im Sinne des Art. 183 Abs. 3 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, 10 Tage nach Beginn der Veröffentlichung vollstreckbar.
3. L'importo dovuto per le prestazioni di cui anzi sarà, ai sensi della Legge 10.08.2010, n. 136 versato tramite bonifico bancario sui rispettivi c/c dedicati.
4. La presente deliberazione diventa esecutiva, ai sensi dell'art. 183 comma 3 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, dopo il decimo giorno dall'inizio della pubblicazione.

(KG/KA)

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Der Vorsitzende
Il Presidente

Paul SCHWINGSHACKL



Letto, confermato e sottoscritto

Die Gemeindesekretärin
La Segretaria comunale

Kathrin GUTWENGER

digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale

Gegen diesen Beschluss kann jeder Bürger während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung an der Amtstafel der Gemeinde Einspruch an den Gemeindevausschuss einbringen. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit des Beschlusses kann Rekurs beim Verwaltungsgerichtshof - Autonome Sektion Bozen - eingereicht werden.

Das Original dieses Dokuments wird in den digitalen Archiven der Gemeinde Gsies im Sinne des Art. 22 des CAD aufbewahrt.

Der gegenständliche Beschluss wird für 10 aufeinanderfolgende Tage vom 03.10.2024 an der digitalen Amtstafel dieser Gemeinde veröffentlicht.

Avverso la presente deliberazione ogni cittadino può presentare opposizione alla giunta comunale entro il periodo di pubblicazione all'albo comunale. Entro 60 giorni dalla data della sua esecutività può essere presentato ricorso presso il tribunale amministrativo regionale - Sezione Autonoma di Bolzano.

L'originale del presente documento è conservato negli archivi informatici del Comune di Valle di Casies ai sensi dell'art 22 del CAD.

La presente delibera viene pubblicata per 10 giorni consecutivi dal 03.10.2024 all'Albo Pretorio digitale di questo comune.